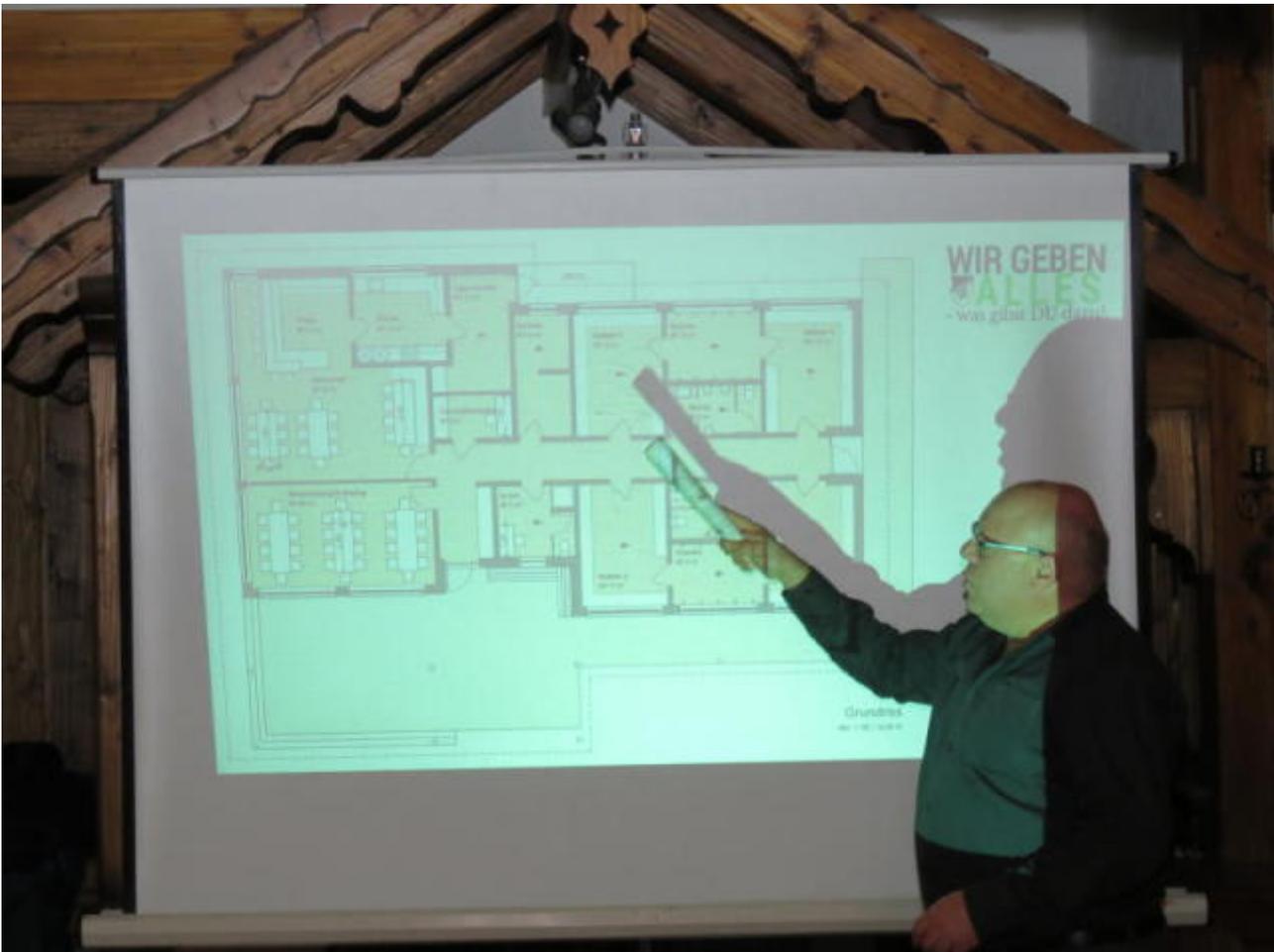


Clubheimneubau als große Kirchen-Hausener Aufgabe

Sportgemeinschaft hofft auf breite Unterstützung. Für ehrgeiziges Projekt fehlen noch 150 000 Euro.





Die Pläne für die Realisierung des Clubheimneubaus der Sportgemeinschaft Kirchen-Hausen werden immer konkreter. Nach der Genehmigung des Zuschusses durch die Stadt sowie des Badischen Sportbundes in Höhe von jeweils 70 000 Euro konnte grünes Licht seitens der Vorstandschaft gegeben werden. Bei der Generalversammlung wurde das Projekt nochmals ausführlich dargestellt. Und so ehrgeizig wie der zeitliche Rahmen gesteckt wird, ist auch die Restfinanzierung. Denn es müssen immer noch 150 000 Euro abgedeckt werden. Hier erhofft man sich einerseits Spenden, aber auch Einnahmen, für deren Akquisition ein Team gebildet wurde. Dieses Team hat sich Gedanken gemacht, wie man Spenden akquirieren kann. Es wurde ein ganzer Katalog aufgelegt, vom Kuchen der Damenmannschaft bis hin zum Namen des Sponsors am Clubheim.

Im Juni letzten Jahres wurde das Projekt erstmals öffentlich vorgestellt, inzwischen sind die Gesamtkosten wie auch der zeitliche Ablauf aktualisiert worden. Seit gut einem Jahrzehnt macht man sich im Vorstand Gedanken über Sanierungsmaßnahmen, die dann aber so umfangreich ausfielen, dass man sich letztlich für einen Neubau entschieden hat.

Armin Stihl erläuterte in der Generalversammlung die neuen Pläne. Demnach wird das Clubheim in seiner Längenausdehnung nicht wesentlich größer, dafür aber breiter. Es hat Ausmaße von 25 auf zwölf Meter. „Durch die vielen Mädchen und Frauen im Verein,

inzwischen sind es bei der SG an die 60, sind entsprechende zusätzliche Räumlichkeiten erforderlich“, unterstrich Stihl. Das Gebäude enthält deshalb zwei komplette Kabinentrakte. Wollte man vor einem dreiviertel Jahr noch mit dem Neubau im März beginnen, so wurde dieser Zeitpunkt auf Juni relativiert. Bis zum Winter soll das Dach drauf sein, über den Winter der Innenausbau erfolgen und im Juli 2018 ist die Einweihung geplant. 110 000 Euro Eigenleistung sind einkalkuiert, „Wir haben genügend Fachleute vom Bau im Verein“, betont Armin Stihl.

Aber auch die Fachleute brauchen Helfer und so soll es einen Helferkreis geben, hier ist jeder willkommen, ob aktiv, passiv oder Jugendlicher. Auch die Vereine Kirchen-Hausens und die Dorfgemeinschaft insgesamt sind als Helfer gerne gesehen. „Wir sind auch bei den Eigenleistungen wie bei der Finanzierung auf Unterstützung auf breiter Basis angewiesen“, betonte auch der neue Co-Vorsitzende Florian Rapp, der zusammen mit Stihl den Verein führt. Auf der Internetseite des Vereins spielt der Neubau auch eine große Rolle, angefangen vom Bautagebuch über die Projektbeschreibung, die Möglichkeiten des Sponsorings, Werbung und viele Infos. Am 8. April ist der letzte Frühjahrsputz im Clubheim geplant für die zehn Wochen intensive Nutzung durch die Spielerinnen und Spieler bis zum Abbruch im Juni.

Sportgemeinschaft

Die Sportgemeinschaft Kirchen-Hausen wurde 1929 gegründet und wie bei allen Sportvereinen war der Sportplatz immer wieder an anderen Stellen. 1979 konnte der Verein anlässlich des 50-jährigen Bestehens das jetzige Clubheim sowie den Neubau des Sportplatzes einweihen. Der Verein hat derzeit zwei aktive Mannschaften, momentan trainiert die C-Jugend der Fußballschule in Kirchen-Hausen, ferner hat man eine AH, eine Bambini sowie F-Jugendmannschaften und rund 60 Mädchen und junge Frauen. (ph)